

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner  
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer  
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch  
Dipl.-Ing. (FH) Michael Prieue

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:  
Dipl.-Ing. Horst Boje  
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62  
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79  
Mail: [boje@gsp-ig.de](mailto:boje@gsp-ig.de)

Bad Oldesloe,  
11.05.2017 bo

## Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

### Protokoll der 13. Baubesprechung vom 11.05.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer:      Herr Dröge                    - Amt Nortorfer Land  
                       Herr Neumann               - Stadtwerke Nortorf  
                       Herr Trube                    - Stadtwerke Nortorf  
                       Herr B. Hiller                - Fa. Fuldt  
                       Herr Lutz                      - Fa. Fuldt  
                       Herr Boje                      - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
13.01	<p><b>Bautenstand:</b></p> <p><b><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u></b></p> <p><b><u>Westseitiger Gehweg :</u></b>            - Die Arbeiten sind bis auf geringe Restarbeiten abgeschlossen</p> <p><b><u>Ostseitiger Gehweg :</u></b>            - Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung            - Setzen der Granitbordsteine im Bereich 0+005 bis Einm. Timm-Kröger-Straße</p> <p><b><u>Fahrbahn :</u></b>            - Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung            - Einbau der unteren Lage Frostschutzschicht</p>		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilweise Einbau der Schottertragschicht</li> <li>- Setzen der westseitigen Pflasterrinne</li> <li>- Setzen der ostseitigen Pflasterrinne</li> </ul> <p><b><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Arbeiten sind im westseitigen Gehweg abgeschlossen.</li> <li>- Im ostseitigen Gehweg werden z. Zt. die Leerrohre LWL verlegt.</li> </ul> <p><b><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Arbeiten sind im westseitigen Gehweg abgeschlossen.</li> </ul>		
13.02.	Die nächste Baubesprechung findet am 18.05.2017 um 11:00 Uhr statt.	alle	
	<b>Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten</b>		
12.02	<p>Herr Hiller wird gebeten, zur Kontrolle und Koordinierung der Arbeiten einen Bauzeitenplan zu erstellen. Herr Hiller sichert zu, den Plan kurzfristig zu erstellen.</p> <p><b>Ergänzung 11.05.2017: Herr Hiller hat am 10.05.2017 den Bauzeitenplan an die Beteiligten verteilt. Demnach ist als Fertigstellungstermin der 08.09.2017 vorgesehen. Die längere Bauzeit begründet Herr Hiller mit der witterungsbedingten (Frost) Unterbrechung der Bauarbeiten, dem zusätzlichen Aufwand bei der Entsorgung des kontaminierten Asphaltaufbruches und bei der Herstellung der Leitungsgräben.</b></p> <p><b>Herr Dröge stimmt dem Bauzeitenplan zu.</b></p>	Fa. Fuldt	<p>Kurzfristig</p> <p><b>erledigt</b></p>
12.03	<p>Herr Hiller erläutert Herrn Trube die Problematik einer evtl. Beschädigung der z. T. sehr flach verlegten Schmutzwasserhausanschlüsse durch die Verdichtungsarbeiten. Da Fa. Fuldt in der nächsten Woche eine Filmung der Hauptkanäle durchführen lassen wird, schlägt Herr Hiller vor, zur Kontrolle ebenfalls die Hausanschlüsse zu filmen.</p> <p>Herr Trube stimmt dem Vorschlag zu.</p> <p><b>Ergänzung 11.05.2017: Herr Hiller erläutert, dass wegen der Vielzahl der Hausanschlussleitungen und der zusätzlich vorhandenen Anschlussleitungen der Straßenabläufe eine Unterscheidung der Leitungen bei der Filmung nicht möglich ist und schlägt vor, auch die Anschlussleitungen der Straßenabläufe filmen zu lassen.</b></p> <p><b>Herr Dröge stimmt dem zu.</b></p>	<p>Fa. Fuldt</p> <p><b>Fa. Fuldt</b></p>	
12.04	Herr Dröge erläutert die Parkproblematik im westlichen Bereich der Friedrich-Hebbel-Straße. Vor Ort wird das Aufstellen von beidseitigen Halteverbotsschildern festgelegt.	Fa. Fuldt	<b>erledigt</b>

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
11.02	<p>Herr Hiller erläutert, dass dringend eine Abstimmung mit den Stadtwerken bezüglich der Verlegung der Leerrohre LWL und der noch auszuführenden Erdarbeiten zum Umschluss bzw. Rückbau der Armaturen der Wasser- und Gasleitung erforderlich ist.</p> <p>Herr Hiller bittet Herrn von Schassen und Herrn Neumann diesbezüglich am Dienstag 02.05.2017 vor Ort mit Herrn Lutz Kontakt aufzunehmen.</p> <p>Herr Hiller erläutert weiter, dass er wie besprochen am 02.05.2017 mit dem Setzen der ostseitigen Bordsteine beginnen wird.</p> <p>Ergänzung 04.05.2017: Herr Neumann erläutert die Verlegung der Schutzrohre LWL anhand eines Lageplanes. Ab 11.05.2017 wird die Verlegung der Leerrohre erfolgen.</p> <p>Herr Hiller erläutert, dass mit Herrn von Schassen am 02.05.2017 die noch auszuführenden Arbeiten besprochen wurden, sodass die Umgestaltungsarbeiten ungehindert weitergeführt werden können. Die Umschlussarbeiten sollen am 15./16.05.2017 durchgeführt werden.</p>	<p>H. von Schassen/H. Neumann</p> <p>Fa. Fuldt</p>	02.05.2017
11.03	Detail der Pflasterung des Randstreifens mit Mosaikpflaster wird vor Ort besprochen. Der Pflasterstreifen soll bis zum Beginn/ Ende der Zufahrt (Beginn Tiefbord) hergestellt werden.	Fa. Fuldt	teilweise ausgeführt
08.06	<p>Herr Dröge teilt mit, dass von Seiten eines Anliegers der Wunsch geäußert wurde, über den Beginn der Arbeiten vor seinem Grundstück rechtzeitig (ca. 2 Wochen) informiert zu werden.</p> <p>Herr Hiller sichert zu, die Anlieger mit Briefwurfsendungen rechtzeitig zu informieren.</p> <p>Ergänzung 04.05.2017: Herr Hiller erläutert den weiteren Bauablauf. Demnach wird Fa. Fuldt parallel zu den noch laufenden Arbeiten des 1. Teilabschnittes am 29.05.2017 mit den Arbeiten im Bereich des westseitigen Gehweges des 2. Teilabschnittes ab Einmündung Timm-Kröger-Straße beginnen. Zunächst wird der Leitungsgraben für die Verlegung der Versorgungsleitungen hergestellt. Die Arbeiten werden bis ca. 05.06. abgeschlossen sein, sodass dann die Stadtwerke die Versorgungsleitungen verlegen müssten.</p> <p>Die Stadtwerke werden hiermit gebeten, die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen.</p> <p>Herr Hiller wird die Anlieger des 2. Teilabschnittes rechtzeitig (ca. 2 Wochen vorher) über den Beginn der Arbeiten informieren.</p>	<p>Fa. Fuldt</p> <p>Fa. Fuldt</p> <p>Stadtwerke</p> <p>Herr Hiller</p>	
07.02	Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue	Fa. Fuldt	teilweise ausgeführt

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen. Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300 der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden.		
07.03	Die Bordabsenkungen Grundstück Haus Nr. 6 werden wie folgt festgelegt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Bereich der Kellereinfahrten</li> <li>- auf der Nordseite neben dem Gebäude bis zur Grenze</li> </ul>	Fa. Fuldt	<b>erledigt</b>
06.03.	Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom mitgeteilt hat, im Zuge der Baumaßnahmen Leistungen durchzuführen. U. a. soll ein Multifunktionskasten auf der Ostseite im Bereich zwischen Schülper Weg bis Friedrich-Hebbel-Straße eingebaut werden. Ergänzung 06.04.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Telekom bisher keinen Kontakt mit der Fa. Fuldt aufgenommen hat. Herr Dröge teilt mit, sich kurzfristig noch einmal mit der Telekom in Verbindung zu setzen. Ergänzung 13.04.2017: Herr Dröge teilt mit, dass er die Telekom nochmals angeschrieben hat, bisher aber noch keine Rückmeldung erhalten hat.	Telekom  H. Dröge	
05.02.	Herr Hiller teilt mit, dass der im Bereich des Leitungsgrabens Gas/Wasser anstehende Boden mit groben Steinen durchsetzt ist, aus bindigem Boden besteht und abweichend zum LV nicht eingebaut werden kann und durch anzuliefernden Füllboden ersetzt werden muss. Der anstehende Boden im Bereich ausgehobenen Grabens wird in Augenschein genommen und die Aussage bestätigt. Herr Hiller wird die zusätzlichen Bodenmengen festhalten und zeitnah ein Nachtragsangebot zur Feststellung der Mehrkosten erstellen.	Fa. Fuldt  Fa. Fuldt	zeitnah
04.02	Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Absenkung im Bereich der Breite Zufahrten an der Grundstücksgrenze</li> <li>- Länge der Hänger = 2 m</li> </ul>	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	
04.04.	Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.	Fa. Fuldt	

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
03.02	Herr Hiller erläutert, dass im Zuge der Herstellung des Rohrgrabens festgestellt wurde, dass die vorhandenen Versorgungskabel z. T. diagonal im Leitungsgraben verlaufen und zur Umlegung der Kabel zusätzliche Erdarbeiten neben den herzustellenden Leitungsgraben durchzuführen sind. Herr Hiller wird die zusätzlichen Leistungen festhalten.	Fa. Fuldt	teilw. erledigt
01.10	Es wird festgelegt, dass für die Festlegung der Trasse der Versorgungsleitungen von Fa. Fuldt zunächst Suchschachtungen im Bereich des westseitigen Gehweges hergestellt und die Lage der vorh. Leitungen/Kabel eingemessen werden.	Fa. Fuldt	kurzfristig teilw. erledigt

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. Horst Boje